



Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0) 172/ 103 2332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Formel 3 Euro Serie, DTM Mugello

13. - 15. Juli 2007

Streckentemperatur: 34,3 ° C

Lufttemperatur: 36,0 ° C

Mailleux feiert ersten Sieg in der Formel 3 Euro Serie

Franck Mailleux (Manor Motorsport) gewann den zehnten Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie auf dem 5,245 Kilometer langen „Autodromo Internazionale del Mugello“. Romain Grosjean (ASM Formule 3) baute mit Rang zwei seine Führung in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie aus. Der 21 Jahre alte Franzose liegt nun fünf Punkte vor Sébastien Buemi (Mücke Motorsport), der das Rennen als Fünfter beendete. Auf dem dritten Platz wurde Renger van der Zande (Prema Powerteam) abgewinkt. Für den 21-jährigen Niederländer ist es der erste Podestplatz in der Formel 3 Euro Serie.

Der zehnte Saisonlauf war einer der spannendsten in der Geschichte der Formel 3 Euro Serie. Rundenlang wehrte sich Dani Clos (Signature-Plus), der am Start die Führung übernommen hatte, gegen Mailleux. Im zwölften Umlauf gelang es dem Franzosen am Spanier vorbeizuziehen und sich sofort abzusetzen. Zwei Runden später zog auch Grosjean an Clos vorbei, als dieser einen Angriff von van der Zande abwehrte. Van der Zande überholte Clos eine Runde später und sicherte sich so Platz drei.

Franck Mailleux (Manor Motorsport): „Ich freue mich sehr über meinen ersten Sieg in der Formel 3 Euro Serie. Ich hatte einen fünf Runden langen Kampf mit Dani Clos um die Führung, den ich gewann.“

Romain Grosjean (ASM Formule 3): „Mein Ziel war, heute mehr Punkte zu holen als Sébastien Buemi, um meine Führung in der Gesamtwertung möglichst auszubauen. Das habe ich geschafft.“

Renger van der Zande (Prema Powerteam): „Ich bin glücklich über meinen ersten Podestplatz in der Formel 3 Euro Serie. Es ist vor allem deshalb schön, weil mein Team aus Italien kommt. Wir hatten ein paar schlechte Wochenenden, aber nun arbeiten wir uns langsam nach vorne. Wir haben das ganze Wochenende einen guten Job gemacht.“